

Hallo lieber Aquariumfreund,

wir beglückwünschen Sie zum Kauf der Kombination Mondlicht / Sonnenauf-und Untergang. Das Gerät wurde in Deutschland unter Beachtung aller sicherheitsrelevanten Vorschriften montiert und getestet. Trotzdem sind vor der Montage und während eventueller Wartungsarbeiten alle Netzstecker zu ziehen!

Der Grundgedanke:

Mit diesem Gerät wollten wir eine Simulation natürlicher Vorgänge nachempfinden. Da es sich um 2 unabhängige Lichtfarben handelt, die getrennt gesteuert werden können, lässt sich eine „durchgehende“ Mindestbeleuchtung realisieren, die sich positiv auf die Tiere auswirkt. Ganz nebenbei ist es auch für den Betrachter immer wieder ein Erlebnis in sein Becken zu schauen, weil es nie „stockfinster“ im Becken ist. In der Natur ist es ja auch nie lange „stockfinster“.....

Montage:

Das Gerät wird mittels des eingebauten Clip an die vorhandene Neon-Röhre angeclipst. Bitte gehen Sie dabei vorsichtig zu Werke, damit die Röhre nicht beschädigt wird! Die Ausrichtung des Lichtes ist dem persönlichen Geschmack vorbehalten.

Die Steckernetzteile:

Mit den 2 Steckernetzteilen werden die LED's mit Strom (ungefährliche 12 Volt max.) versorgt. Dabei haben wir verschiedene Ausführungen gewählt:

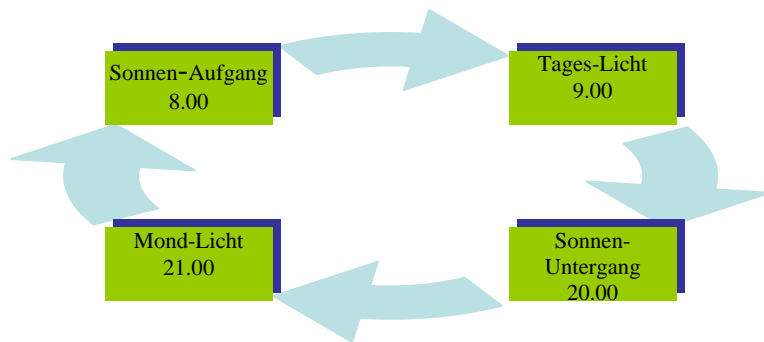
Ein Netzteil mit fester Ausgangsspannung für den Sonnen-Auf, und Untergang. (Rote LED's).

Ein Netzteil mit variabel einstellbarer Spannung für das Mondlicht. Weil das Mondlicht simuliert

werden soll und folglich die ganze Nacht durchlaufen sollte, ist eine einmalige Einstellung der Helligkeit auf die Beckengröße unerlässlich. Dabei sollte immer die Devise im Vordergrund stehen:

„Weniger ist mehr“.....

Einstellung der Zeitschaltuhren:



Dieses Diagramm ist ein Beispiel, wie ein Tagesablauf aussehen kann. Die Zeitschaltuhren sind dann entsprechend einzustellen. Wir empfehlen die Ein und Ausschaltzeiten um ca. 5 Minuten überlappen zu lassen. So lassen sich kleine Unregelmäßigkeiten kompensieren und es kann kein totaler „Lichtausfall“ entstehen, der die Tiere eventuell erschrecken könnte. Wenn immer ein geringes Licht im Aquarium ist, sind die Tiere auch nicht mehr so schreckhaft. In der Natur ist es nie „stockdunkel“

